



Wohnungsneubau degewo

Der Stadtumbau im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wertet seit 2002 die Großsiedlung auf allen Ebenen auf. Das bietet beste Perspektiven für neue und alteingesessene Bewohnerinnen und Bewohner. Zwischen 2002 und 2009 wurde durch Abriss und Teilrückbau der Wohnungsleerstand deutlich verringert. Auf diese Weise entstanden neue attraktive Wohnflächen für eine wachsende Stadt.

Hier am Bürgerpark, wo einmal ein elfgeschossiger Gebäuderiegel stand, werden in Zukunft neue niedrigere Wohngebäude speziell auch für junge Leute und Singles entstehen.

Für das benachbarte Quartier an der Karl-Holtz-Straße wurde 2016 in einem intensiven Planungs-Werkstatt-Verfahren mit vielen Beteiligten die identitätsstiftende Nachnutzung einer Rückbaufläche entwickelt als familienorientiertes Wohngebiet mit über 400 Wohnungen, Freiflächen und Kitas. Vielleicht werden auch Schulräume integriert.

degewo: New Building Development

Since 2002, urban redevelopment has upgraded large housing estates – with the best prospects for residents. By 2009, empty buildings had been demolished or partially deconstructed into more attractive housing. In the “Bürgerpark”, an eleven-storey complex was turned into a new, lower building. At a workshop in 2016 in the Karl-Holtz-Strasse neighbourhood, a lot of people made plans for a family-friendly housing estate with over 400 apartments, open spaces, kindergartens and potential schoolrooms.

Mehr über Stadtumbau
Marzahn-Mitte
erfahren Sie unter
www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau





Karl-Friedrich-Friesen- Grundschule

Städtebaufördermittel ermöglichen dem Bezirk seit 2002 insbesondere die Verbesserung der Bildungseinrichtungen. In den Jahren 2002 bis 2017 sind insgesamt rund 76 Millionen Euro in die Aufwertung und Erweiterung von Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen des Bezirks geflossen. Ganz besonderer Wert wird dabei auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gelegt – die Bildung unserer Kinder geht uns schließlich alle an!

Die Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule hat durch die energetische Sanierung und die barrierefreien Ergänzungsbauten Platz für eine wachsende Schülerschaft gewonnen. Die Außenanlagen sind nach dem Konzept der „Bewegten Schule“ mit den Kindern neu gestaltet worden.

Die Friesen-Schule ist auf dem Weg zur „Quartiersschule“: im Erdgeschoss des Schulbaus kann die Bewohnerschaft aus dem Quartier eine Lehrküche und eine Werkstatt mit nutzen.



Karl Friedrich Friesen Primary School

Between 2002 and 2017, ca. 76 million euros of urban development funding have been spent on modernising educational institutions. Especially important has been the cooperation between those involved. Following restructure, the Karl Friedrich Friesen Primary School can take more pupils and is barrier free. The pupils have redesigned the school grounds on the concept of “a school on the move”. The school is becoming a “neighbourhood school”: local residents can use a school kitchen and a workshop.

Mehr über Stadtumbau
Marzahn-Mitte
erfahren Sie unter
www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau

